

DIN EN 914



ICS 97.220.30

Entwurf

Einsprüche bis 2019-04-22
Vorgesehen als Ersatz für
DIN EN 914:2009-01 und
DIN 7901:1998-01

**Turngeräte –
Barren und kombinierte Stufenbarren/Barren –
Anforderungen und Prüfverfahren einschließlich Sicherheit;
Deutsche und Englische Fassung prEN 914:2019**

Gymnastic equipment –
Parallel bars and combination asymmetric/parallel bars –
Requirements and test methods including safety;
German and English version prEN 914:2019

Matériel de gymnastique –
Barres parallèles et barres parallèles/asymétriques combinées –
Exigences et méthodes d'essai y compris la sécurité;
Version allemande et anglaise prEN 914:2019

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2019-02-22 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfs besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise online im Norm-Entwurfs-Portal von DIN unter www.din.de/go/entwuerfe bzw. für Norm-Entwürfe der DKE auch im Norm-Entwurfs-Portal der DKE unter www.entwuerfe.normenbibliothek.de, sofern dort wiedergegeben;
- oder als Datei per E-Mail an nasport@din.de möglichst in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/go/stellungnahmen-norm-entwuerfe oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an den DIN-Normenausschuss Sport- und Freizeitgerät (NASport), 10772 Berlin, Saatwinkler Damm 42/43, 13627 Berlin.

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevanten Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 30 Seiten

DIN-Normenausschuss Sport- und Freizeitgerät (NASport)

Nationales Vorwort

Dieses Dokument enthält sicherheitstechnische Festlegungen im Sinne des Geräte- und Produktsicherheitsgesetzes (GPSG).

Dieses Dokument (prEN 914:2019) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 136 „Sport-, Spielplatz- und andere Freizeitanlagen und -geräte“ erarbeitet, dessen Sekretariat von DIN (Deutschland) gehalten wird.

Für die deutsche Mitarbeit ist der Arbeitsausschuss NA 112-01-02 AA „Turngeräte, Matten und Spielfeldgeräte“ im DIN-Normenausschuss Sport- und Freizeitgerät (NASport) verantwortlich.

Um Zweifelsfälle in der Übersetzung auszuschließen, ist die englische Originalfassung beigelegt. Die Nutzungsbedingungen für den deutschen Text des Norm-Entwurfes gelten gleichermaßen auch für den englischen Text.

Sofern die Norm vom Ausschuss für technische Arbeitsmittel und Verbraucherprodukte ermittelt und im Bundesanzeiger veröffentlicht worden ist, wird bei Barren und kombinierten Sutfenbarren/Barren, die nach dieser Norm hergestellt werden, vermutet, dass sie den betreffenden Anforderungen an Sicherheit und Gesundheit genügen. Sie dürfen unter den in § 7 GPSG genannten Voraussetzungen mit dem von einer GS-Stelle dem Hersteller zuerkannten GS-Zeichen gekennzeichnet werden.

Änderungen

Gegenüber DIN EN 914:2009-01 und DIN 7901:1998-01 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Aufnahme eines weiteren Typs (Typ 3) in Tabelle 1 und Tabelle 2, zusammen mit den entsprechenden numerischen Werten;
- b) die Werte in Bild 1 wurden angepasst;
- c) Anforderungen zu Einlegematten aus DIN 7901 wurden in E DIN EN 914:2019-04 aufgenommen.

Turngeräte — Barren und kombinierte Stufenbarren/Barren — Anforderungen und Prüfverfahren einschließlich Sicherheit

Matériel de gymnastique — Barres parallèles et barres parallèles/asymétriques combinées — Exigences et méthodes d'essai y compris la sécurité

Gymnastic equipment — Parallel bars and combination asymmetric/parallel bars — Requirements and test methods including safety

ICS:

Deskriptoren

Dokument-Typ: Europäische Norm
Dokument-Untertyp:
Dokument-Stage: CEN-Umfrage
Dokument-Sprache: D

STD Version 2.9p

Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort	4
1 Anwendungsbereich	5
2 Normative Verweisungen	5
3 Begriffe und Definitionen	5
4 Anforderungen	5
4.1 Klassifizierung	5
4.2 Maße	6
4.3 Schutz vor Beschädigung des Fußbodens	7
4.4 Zwischenraum zwischen Längs- und Querschwelle	7
4.5 Transportausrüstung	8
5 Sicherheitstechnische Anforderungen	8
5.1 Allgemeine Anforderungen	8
5.2 Holmengassen-Freiraum	8
5.3 Fangstellen	8
5.4 Standsicherheit	8
5.5 Vertikale Elastizität und Rest-Durchbiegung	8
5.6 Festigkeit	9
5.7 Steifigkeit des Gestells	9
6 Prüfverfahren	9
6.1 Allgemeines	9
6.2 Bestimmung des Holmengassen-Freiraums	9
6.2.1 Kurzbeschreibung	9
6.2.2 Prüfgeräte	9
6.2.3 Durchführung	9
6.2.4 Angabe der Ergebnisse	9
6.3 Bestimmung der Standsicherheit und Steifigkeit	10
6.3.1 Kurzbeschreibung	10
6.3.2 Prüfeinrichtungen	10
6.3.3 Prüftemperatur	10
6.3.4 Durchführung	10
6.3.5 Angabe der Ergebnisse	11
6.4 Bestimmung der Elastizität und Rest-Durchbiegung	11
6.4.1 Kurzbeschreibung	11
6.4.2 Prüfeinrichtungen	11
6.4.3 Prüftemperatur	11
6.4.4 Durchführung	11
6.4.5 Angabe der Ergebnisse	11
6.5 Bestimmung der Festigkeit	11
6.5.1 Kurzbeschreibung	11
6.5.2 Prüfgerät	11
6.5.3 Prüftemperatur	11
6.5.4 Durchführung	12
6.5.5 Angabe der Ergebnisse	12
7 Gebrauchsanleitung	12

8	Kennzeichnung.....	12
Anhang A (informativ) Beispiel eines Gerätequerschnitts		13
Literaturhinweise.....		14

Europäisches Vorwort

Dieses Dokument (prEN 914:2019) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 136 „Sport-, Spielplatz- und andere Freizeitanlagen und -geräte“ erarbeitet, dessen Sekretariat von DIN gehalten wird.

Dieses Dokument ist derzeit zur CEN-Umfrage vorgelegt.

Dieses Dokument wird EN 914:2008 ersetzen.

Dieses Dokument wurde im Rahmen eines Mandats erarbeitet, das die Europäische Kommission und die Europäische Freihandelszone CEN erteilt haben.

Diese Europäische Norm ist Teil eines Normenpakets, wovon jeder einen besonderen Typ oder eine besondere Gruppe von Geräten behandelt.

Die wesentlichen Änderungen gegenüber der vorhergehenden Ausgabe von EN 914 sind folgende:

- a) Aufnahme eines weiteren Typs (Typ 3) in Tabelle 1 und Tabelle 2, zusammen mit den entsprechenden numerischen Werten;
- b) die Werte in Bild 1 wurden angepasst.

1 Anwendungsbereich

Diese Europäische Norm legt funktionelle Anforderungen (siehe Abschnitt 3) und besondere sicherheitstechnische Anforderungen zusätzlich zu den allgemeinen Sicherheitsanforderungen nach EN 913 (siehe Abschnitt 4) fest, welche im Zusammenhang mit dieser Norm gelesen werden.

Diese Europäische Norm gilt für zwei Typen von Barren (siehe Tabelle 1), die zur Nutzung unter Aufsicht einer fachkundigen Person bestimmt sind.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden Dokumente werden im Text in solcher Weise in Bezug genommen, dass einige Teile davon oder ihr gesamter Inhalt Anforderungen des vorliegenden Dokuments darstellen. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

EN 913, *Turngeräte — Allgemeine sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren*

EN 12503-1, *Sportmatten — Teil 1: Turnmatten, sicherheitstechnische Anforderungen*

EN 12503-4:2016, *Sportmatten — Teil 4: Bestimmung der Dämpfungseigenschaften*

3 Begriffe und Definitionen

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die folgenden Begriffe und Definitionen:

ISO und IEC stellen terminologische Datenbanken für die Verwendung in der Normung unter den folgenden Adressen bereit:

- IEC Electropedia: verfügbar unter <http://www.electropedia.org/>
- ISO Online Browsing Platform: verfügbar unter <http://www.iso.org/obp>

4 Anforderungen

4.1 Klassifizierung

Barren und kombinierte Stufenbarren/Barren müssen nach der Konstruktion (Typen und Größen) klassifiziert werden, wie in Tabelle 1 aufgeführt.

Tabelle 1 — Typen

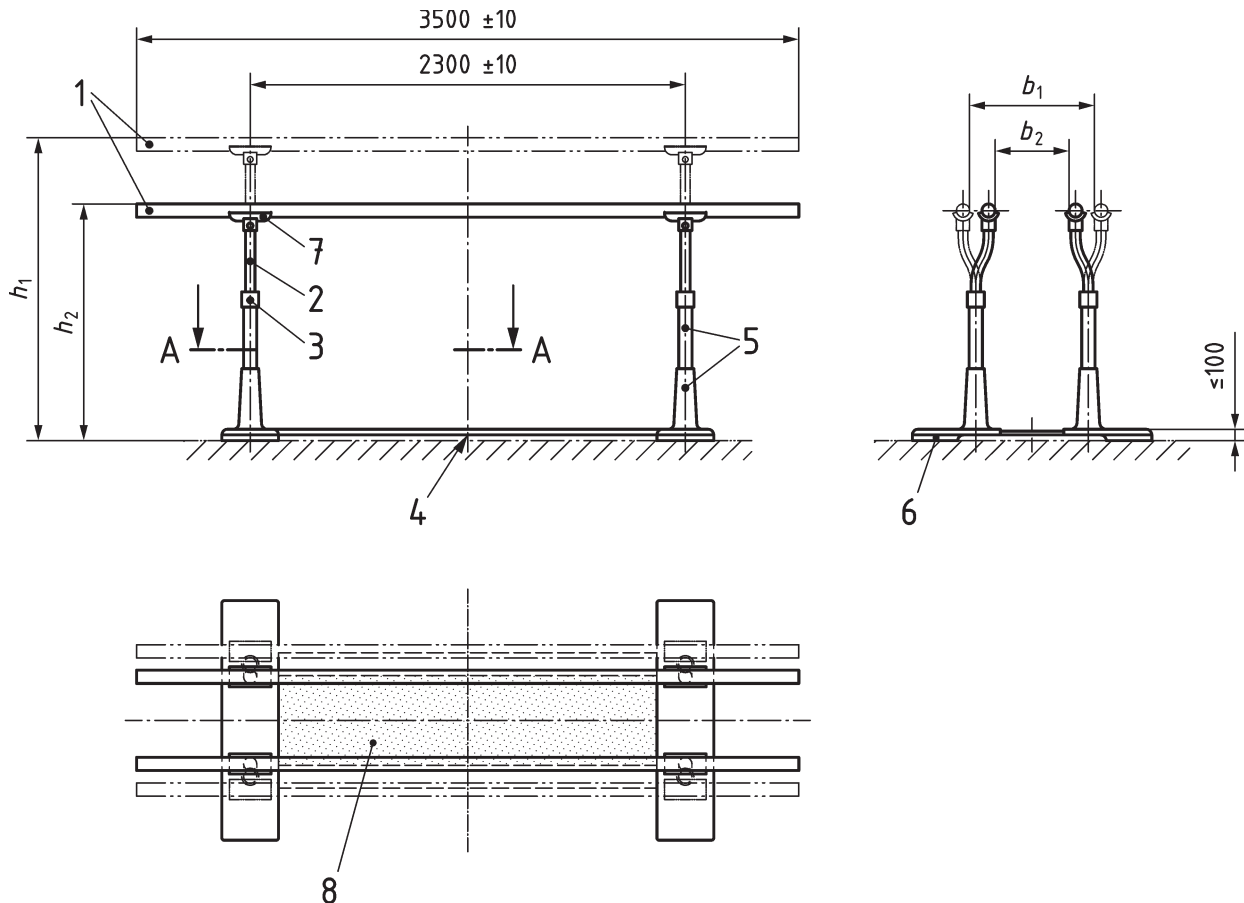
Typ	Größe	Beschreibung
1	1 und 2	Barren
2	—	kombinierte Stufenbarren/Barren
3 ^a	—	Wettkampfbarren
^a Nach den geltenden Regeln der FIG (Fédération Internationale de Gymnastique).		

4.2 Maße

Alle Barren und kombinierte Stufenbarren/Barren müssen den in Tabelle 2 und in Bild 1 und Bild 2 festgelegten Maßen entsprechen.

Geeignete Profile sind in Bild 2 festgelegt.

Maße in Millimeter



Legende

- 1 Holm
- 2 Einschub
- 3 Verschluss mit Stellvorrichtung
- 4 Längsschwelle
- 5 Barrenpfosten
- 6 Querschwelle
- 7 Gelenkschale
- 8 Matte oder Unterlage (Anschauungsbeispiel für Typ 1 und 2)

ANMERKUNG Der Querschnitt A-A bezieht sich auf Bild A.1.

Bild 1 — Barren und kombinierter Stufenbarren/Barren (Typen 1 und 2)

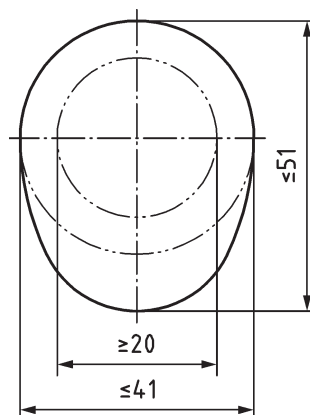
Tabelle 2 — Maße

Maße in Millimeter

Typ	Größe	Mindestverstellbereich		Mindestverstellbereich	
		b_1	b_2	h_1	h_2
1	1	520	bis 390	1 600	bis 1 250
	2	520	bis 390	2 050	bis 1 400
2	—	550	bis 390	unterer Holm	
				1 850	bis 1 500
				oberer Holm	
				2 300	bis 1 500
3 ^a	—	520	bis 420	2 000	bis 1 500

^a Nach den geltenden Regeln der FIG (Fédération Internationale de Gymnastique).

Maße in Millimeter



ANMERKUNG Alle Profile, die zwischen den aufgeführten Maßen liegen, sind zulässig.

Bild 2 — Holmenprofile

4.3 Schutz vor Beschädigung des Fußbodens

Die Barren und kombinierte Stufenbarren/Barren dürfen den Fußboden nicht beschädigen.

4.4 Zwischenraum zwischen Längs- und Querschwelle

Bei der Nutzung von Typ 1, Typ 2 und Typ 3 im Sportunterricht: Der Zwischenraum innerhalb der Längs- und Querschwellen ist bis zum höchsten Punkt der Schwellen auszufüllen. Dies kann mit Matten nach EN 12503-1 und EN 12503-4 oder einen Podestboden erfolgen.

Bei der Nutzung von Typ 3 während eines Wettbewerbs, muss das gesamte Gestell mit Matten nach EN 12503-1 und EN 12503-4:2016, Tabelle 1, Typ 6, mit einer Gesamthöhe von 20 cm bedeckt sein.

ANMERKUNG Für den Wettbewerb gelten die Regeln der FIG (Fédération Internationale de Gymnastique)